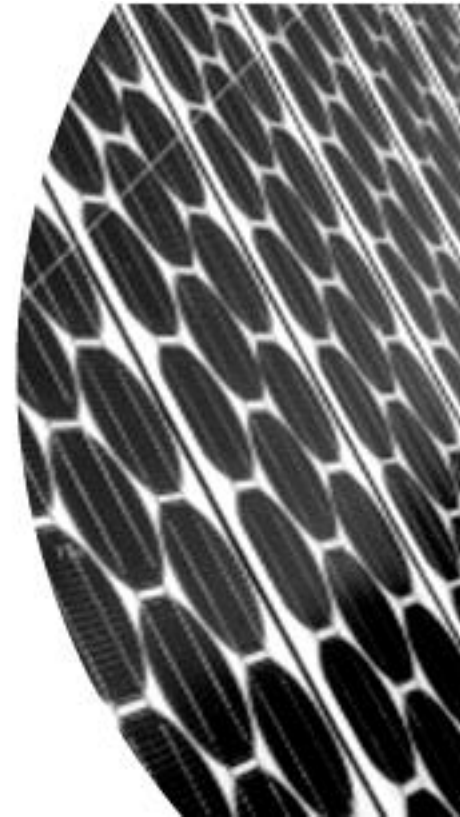


Bemerkungen zum Energiedisput



Andris Piebalgs, der für Energie zuständige EU-Kommissar im Nov. 2007:

„Halten die aktuellen Trends an und bleibt es bei den bisherigen Technologien, werden die EU und die Welt ihre Klimaschutzziele nicht zu wirtschaftlich tragbaren Kosten erreichen.....“

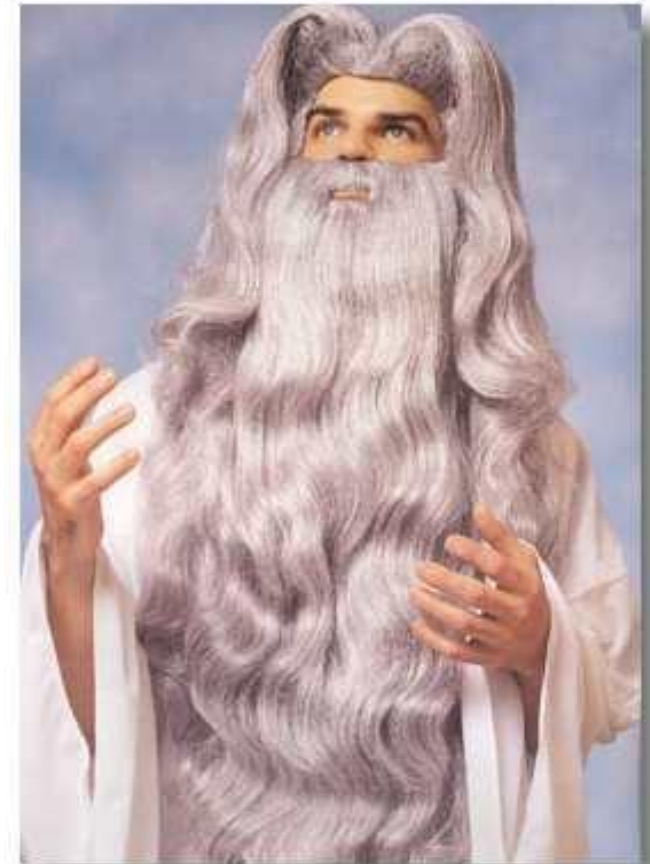
Forschung und Innovationsind daher von entscheidender Bedeutung, damit die EU, wie beabsichtigt, ihre Treibhausgasemissionen bis 2050 um 60-80 % senken kann.“

Der Innovationsprozess im Energiebereichweist strukturelle Schwächen auf. Es gibt weder eine natürliche Nachfrage am Markt noch kurzfristig erkennbare, ertragreiche Geschäftsmöglichkeiten für diese Technologien“.

Eine eher schon betagte Erkenntnis....

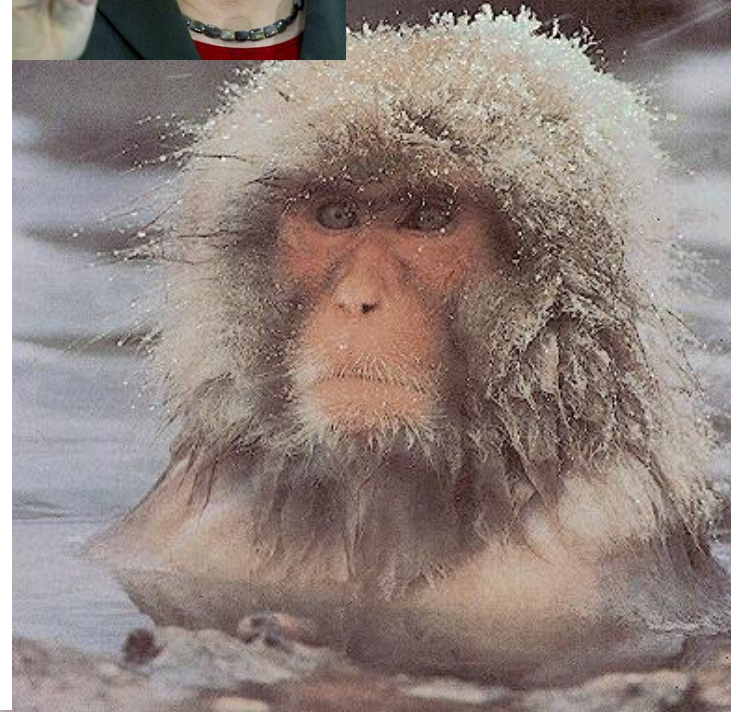
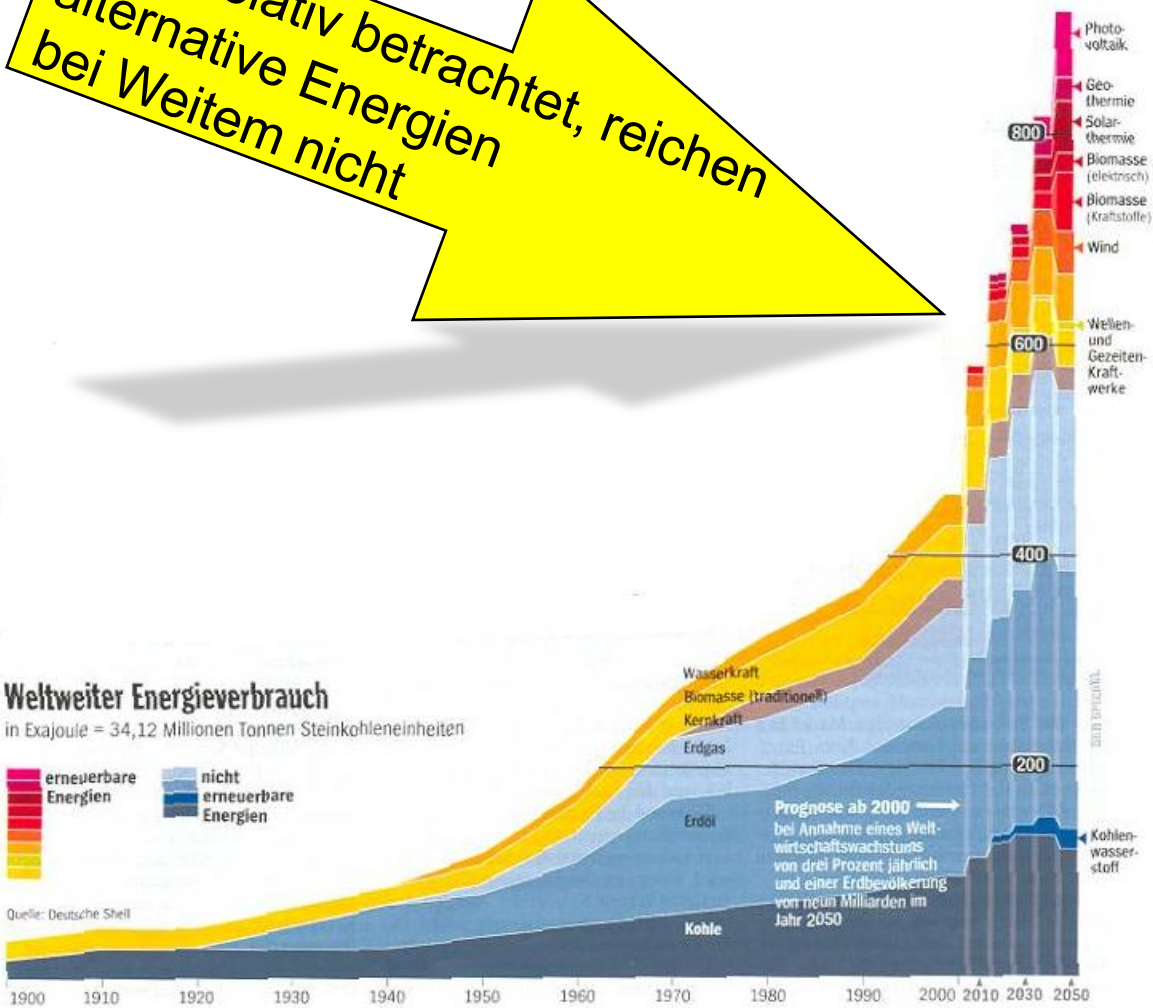
- Dies alles war schon *anno domini* 1987* wohlbekannt.

*....als ich selbst Chef eines Energiekonzerns und Umweltsprecher der Österreichischen Industrie war und mit em. O. Univ. Prof. Dr. Hackl ganz offiziell die Treibhausgas - Frage zu erörtern hatte.

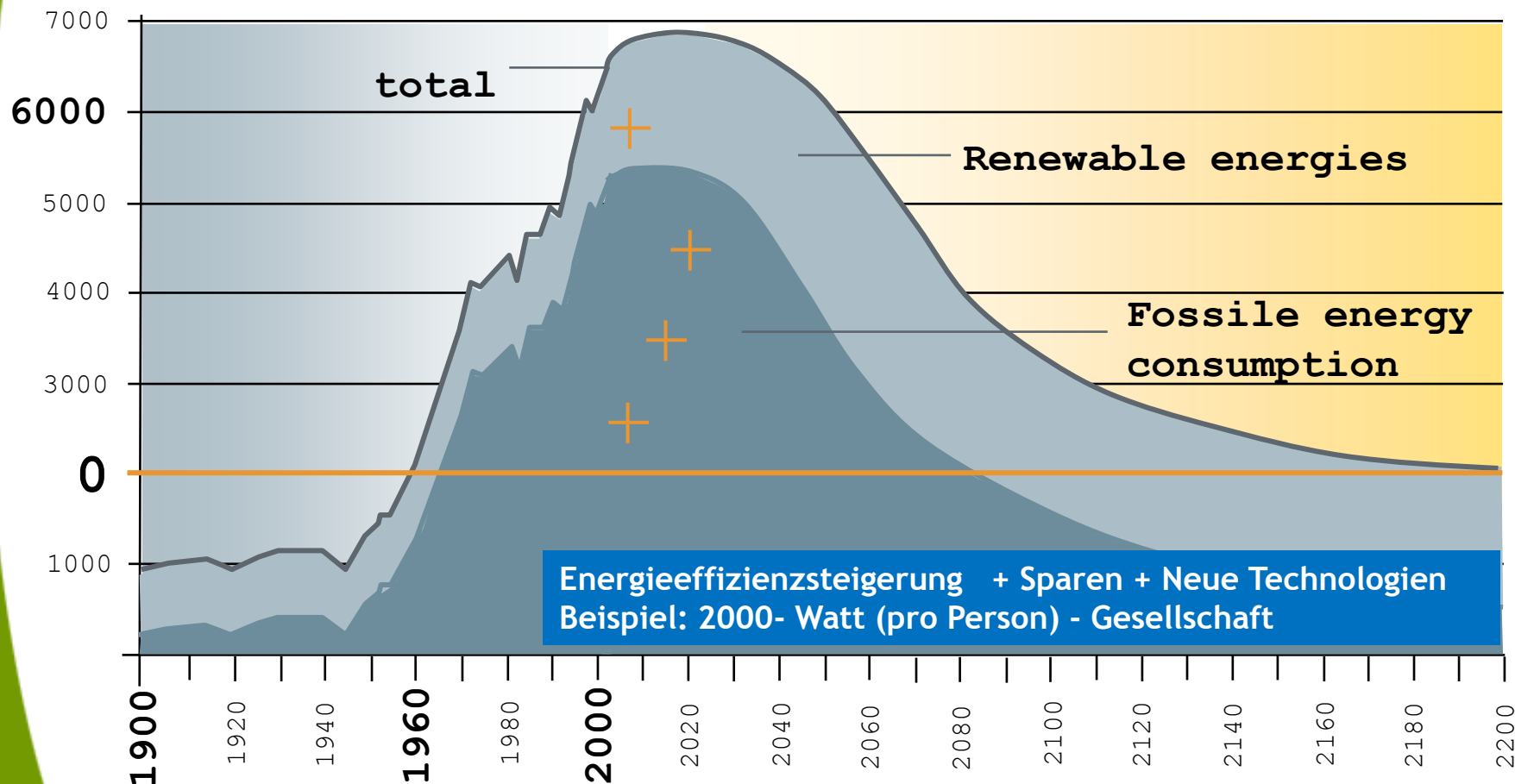


In den konservativen Prognosen klaffen große Löcher

Extrapolativ betrachtet, reichen alternative Energien bei Weitem nicht



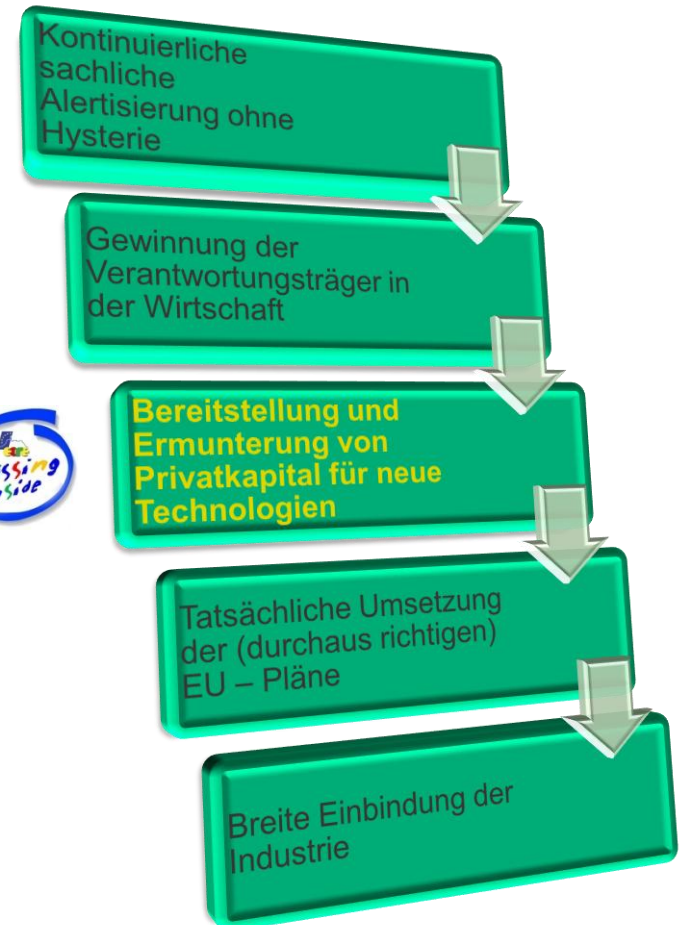
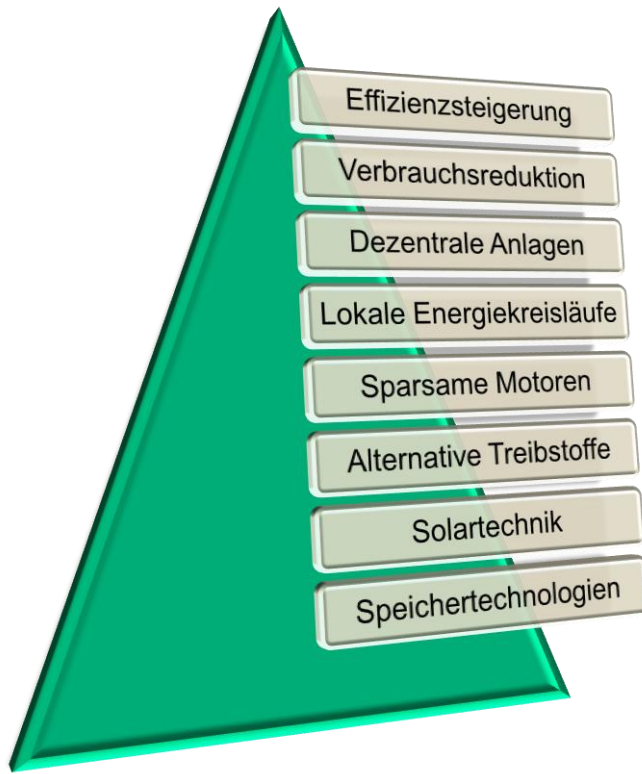
Die ganzheitliche Lösung: 2000 W - Gesellschaft



Was

und

wie



Klaus Woltron

6